

<p>Burghof-Klinik GmbH & Co. KG, Ritterstr. 19, 31737 Rinteln</p>	
<p>Basisinformation</p> 	<p>Die Burghof-Klinik ist ein Fachkrankenhaus mit den Abteilungen Psychiatrie und Psychotherapie sowie Psychosomatik und Psychotherapie. An verschiedenen Standorten werden insgesamt 182 vollstationäre Betten und 60 teilstationäre Behandlungsplätze vorgehalten. Die Klinik ist in die regionale Voll- und Pflichtversorgung eingebunden und verfügt aufgrund ihrer Spezialisierung auch über ein überregionales Einzugsgebiet. Das Verhältnis zwischen psychiatrischen und psychosomatischen Behandlungsplätzen und -betten beträgt etwa zwei zu eins. Die ambulante Versorgung der Patientinnen und Patienten wird in zwei psychiatrischen Institutsambulanzen (Rinteln und Stadthagen) gewährleistet.</p> <p>Das diagnostische und das Behandlungs-Spektrum umfasst sämtliche Erkrankungen beider Fachbereiche, wobei uns der Schulen-übergreifende psychotherapeutische Zugang zur Patientin und zum Patienten besonders wichtig ist. Im Zuge einer langjährigen konzeptionellen Weiterentwicklung verwirklicht die Burghof-Klinik in beiden Abteilungen ein integratives Behandlungskonzept, das tiefenpsychologische, kognitiv-verhaltenstherapeutische sowie körper- und erlebnisorientierte Verfahren systematisch miteinander kombiniert und insgesamt einem störungs- und leitlinienorientierten Therapieansatz folgt.</p>
Weiterbildung in Teilzeit möglich	Ja
Internetlink	www.burghof-klinik.de
Kliniken bzw. Fachabteilungen	Psychiatrie und Psychotherapie
Anzahl der Ärzte	Ca. 32 Ärzte/innen Davon 12 Fachärzte/innen für Psychiatrie und Psychotherapie, 3 Fachärzte/innen für Neurologie, 1 Fachärztin für Psychosomatik und Psychotherapie, 2 Fachärztinnen für Allgemeinmedizin
Leistungsangebot	<p>Aufgrund der Pflichtversorgung umfassen das diagnostische und das Behandlungsspektrum sämtliche Erkrankungen des psychiatrischen Fachgebiets. Es besteht zudem eine besondere Expertise in der Behandlung der Depression (Focus-Siegel).</p> <p>Im Rahmen einer multimodalen psychiatrisch-psychotherapeutisch geprägten Komplexbehandlung werden für verschiedene Störungsbilder (z. B. Affektive Störungen, Angsterkrankungen, Suchterkrankung etc.) verschiedene Einzel- und Gruppentherapien beinhaltende Behandlungsmodule angeboten, die individuell an die Bedürfnisse jedes einzelnen Patienten angepasst und durch störungsspezifische Angebote ergänzt werden.</p> <p>Folgende Therapieangebote sind in diesem Rahmen exemplarisch zu nennen:</p> <p>Fachärztliche medikamentöse Behandlung, multiprofessionelle Teamsitzungen, tiefenpsychologische sowie verhaltenstherapeutische,</p>



	<p>störungsspezifische und erlebnisorientierte sowie körpertherapeutische Therapien. Wöchentliche fachärztliche Visiten, mehrmals wöchentliche Einzelgespräche mit der/dem ärztlichen oder psychologischen Bezugstherapeuten/in. Außerdem aktivierende Pflege, Soziale Fertigkeiten Training, Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson, Physiotherapie, Feldenkrais, Yoga, Walking-Gruppe, Koch- und Backgruppe, Konzentrierte Wahrnehmung, Tanztherapie, Außenaktivitäten, Ausdrucksgruppe, Ergotherapie, psychoinformativen Gruppen wie Depressions- und Angststörungs-Gruppe, psychodynamische Gruppe, Biofeedback, Kochgruppe, DBT-Achtsamkeit, Skills-Gruppe, Schemagruppe, Zielklärungsgruppe, Sozialberatung.</p>
Weiterbildungsermächtig(en)	<p>Kollektiv 48 Monate (Psychiatrie und Psychotherapie)</p> <p>Weiterbildungsermächtigung: Prof. Dr. Detlef Dietrich, Prof. Dr. Petra Garlipp, Dr. Rolf Benzin, Herr Krekker, Drumi Dimtshev, Hans-Martin Wollenberg</p> <p>Tagesklinik und Institutsambulanz Stadthagen: 1 Jahr (Psychiatrie und Psychotherapie) Frau Ostermann, Herr Dr. Heller</p>
Weitere Informationen	<p>Die Psychiatrische Abteilung besitzt im Vergleich zu anderen in die psychiatrische Pflichtversorgung eingebundenen Kliniken traditionell einen stark psychotherapeutischen Behandlungsansatz.</p> <p>Im Rahmen der Weiterbildung zur Allgemeinmedizin kann während einer Tätigkeit in der Burghof-Klinik auch die Weiterbildungszeit auf die Abteilungen Psychosomatik und Psychiatrie aufgeteilt werden, sodass ein möglichst breit gefächertes Einblick in beide Fächer möglich ist.</p> <p>Die Ausbildung kann mit einem tiefenpsychologischen oder verhaltenstherapeutischen Schwerpunkt durchgeführt werden.</p> <p>Beide Abteilungen verfügen über ein vollständiges Weiterbildungscurriculum für diese Fachgebiete, das unter folgendem Link einsehbar ist:</p> <p>http://www.burghof-klinik.de/images/pdf/Homepage-Weiterbildungskonzept-der-Burghof-Klinik-Stand-11.16.pdf</p> <p>Die Psychiatrie verfügt über vollstationäre, tagesklinische und ambulante Behandlungsmöglichkeiten an 4 verschiedenen Standorten (2 in Rinteln), die sich inhaltlich und vom Setting unterscheiden (näheres siehe unter www.burghof-klinik.de).</p>
Link zur Abteilung	www.burghof-klinik.de
Kliniken bzw. Fachabteilungen	Psychosomatik und Psychotherapie
Anzahl der Ärzte	<p>Ca. 13 Ärzte/innen</p> <p>Davon 4 Fachärzte/innen für Psychosomatik und Psychotherapie, 2 Fachärzte/innen für Psychiatrie und Psychotherapie, 1 Fachärztin für Allgemeinmedizin, 1 Facharzt für Innere Medizin, 1 Fachärztin für Gynäkologie und 1 Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie</p>
Leistungsangebot	<p>Stationäre multimodale psychosomatisch-psychotherapeutische Komplexbehandlung in einem integrativen Konzept unter Einschluss tiefenpsychologischer, verhaltenstherapeutischer, erlebnisaktivierender und kreativtherapeutischer Verfahren in Ergänzung mit Sport- und Bewegungstherapie sowie physikalischen und physiotherapeutischen Maßnahmen.</p> <p>Im Rahmen dieser multimodalen psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung werden verschiedene einzel- wie gruppentherapeutische</p>

	<p>Psychotherapieangebote individualisiert zum Einsatz gebracht und mit störungsspezifischen Therapieelementen ergänzt. Störungsspezifische Angebote liegen für verschiedene Störungsbilder vor (z. B. Depression, Angsterkrankungen, Traumafolgestörungen, Schmerzstörungen, Essstörungen etc.). Die Behandlung erfolgt facharztgeleitet durch ein multiprofessionelles Team, welches sich täglich über die Behandlungsschritte austauscht. Die Einzeltherapie erfolgt durch eine/n feste/n ärztlichen oder psychologischen Bezugstherapeuten/in. Folgende Therapieangebote sind in diesem Rahmen exemplarisch zu nennen:</p> <p>Psychotherapeutische Einzel- und Gruppentherapien, psychoedukative Gruppen, Autogenes Training, Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson, Achtsamkeitstraining, Gestaltungstherapie, Ergotherapie, Tanz- und Musiktherapie, Körpertherapie, Physiotherapie, Feldenkrais, Yoga, Sport- und Bewegungstherapie sowie</p> <p>Störungsspezifische Behandlungsangebote für Essstörungen, Traumafolgestörungen (inkl. EMDR Traumakonfrontation), psychosomatische Schmerztherapie, Borderline-Therapie (DBT nach Linehan), Angststörungen, depressive Störungen.</p>
Weiterbildungsermächtig(en)	<p>Kollektiv 36 Monate (Psychosomatik und Psychotherapie)</p> <p>Weiterbildungsermächtigung: Dr. Marco Wrenger, Dr. Dagmar Rudolph-Weibezahl, Dr. Axel Weibezahl, Herr Hoepfener</p>
Weitere Informationen	<p>Im Rahmen der Weiterbildung zur Allgemeinmedizin kann während einer Tätigkeit in der Burghof-Klinik auch die Weiterbildungszeit auf die Abteilungen Psychosomatik und Psychotherapie oder Psychiatrie aufgeteilt werden, sodass ein möglichst breit gefächertes Einblick in beide Fächer möglich ist.</p> <p>Beide Abteilungen verfügen über ein vollständiges Weiterbildungscurriculum für diese Fachgebiete, das unter folgendem Link einsehbar ist:</p> <p>http://www.burghof-klinik.de/images/pdf/Homepage-Weiterbildungskonzept-der-Burghof-Klinik-Stand-11.16.pdf</p> <p>Auch gibt es die Möglichkeit zur berufsbegleitenden Erlangung der Zusatzbezeichnung Psychotherapie.</p>
Link zur Abteilung	www.burghof-klinik.de
Stand	03/2019

